

## Braunkohlengrube Karlschacht, Grechwitz

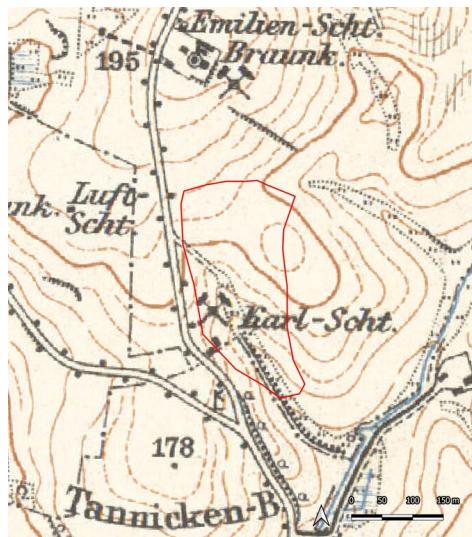
Schlagwörter: [Unteragebergwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Grimma

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Braunkohlengrube Karlschacht (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 28: Grimma, 1912.)  
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Die Braunkohlengrube Karlschacht ist eine Erweiterung der Emiliengrube/Hedwigegrube (BKM-NR: 30400017). Sie wurde von Eduard Schilbach 1882 gegründet. Mit dem Abteufen des Karlsschachts begann man 1909 in 500 m Entfernung zur Emiliengrube. Gefördert wurde mittels einer Vorlegehaspel, die durch eine vorgeschaltete Übersetzung effektiver war. Ein 6 PS-Benzinmotor trieb diese an. Der Schacht wurde durch zwei Schächte bewettert. Das Tiefbaubruchfeld der Grube ist nur sehr schwach im Schummerungsbild des digitalen Geländemodells zu erahnen und liegt heute unter einem Acker.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

### Datierung:

- 1906–1931

### Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2021.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek:
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Grimma, 1907.
- —: Messtischblatt 28: Grimma, 1912. 2023.
- —: Messtischblatt 28?: Grimma, 1927. 2022.
- Galle, Horst: Historischer Braunkohlenbergbau entlang der Mulde um Colditz, Grimma und Wurzen: Eine Chronik und Inventarisierung. Beucha/Markkleeberg 2018, 262-291.

**Bauherr / Auftraggeber:**

- --

**BKM-Nummer:** 30400011

Braunkohlengrube Karlschacht, Grechwitz

**Schlagwörter:** Untertagebergwerk

**Ort:** Grechwitz

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 13 4,54 N: 12° 46 44,81 O / 51,21793°N: 12,77911°O

**Koordinate UTM:** 33.344.900,83 m: 5.676.403,60 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.554.540,50 m: 5.676.177,37 m

**Empfohlene Zitierweise**

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Braunkohlengrube Karlschacht, Grechwitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400011> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz